



Ausgabe 5/Juli 2019 Auflage 50.000 Stück

Das Magazin für Tierschutz, Tierrecht und Artenschutz der Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL - TIERSCHUTZ hier!



# Großer Bundesparteitag unter dem Motto

"Tierschutz jetzt = TIERSCHUTZ hier!"

Auf dem sehr gut besuchten Bundesparteitag der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORI-GINAL – TIERSCHUTZ hier! am 02. Juli 2019 wurden von den fast 100 Anwesenden der Marketing Manager Rudi Görg aus Lübeck/Schleswig-Holstein zum neuen Vorsitzenden und die Stadträtin a. D. Christine Brill aus der Lutherstadt Eisleben / Sachsen-Anhalt zur stellv. Vorsitzenden gewählt bzw. wieder gewählt.

Als Bundesschatzmeister wurde der selbstständige Finanzbuchhalter Rüdiger Sreball aus Oberhausen neu und als Bundesschriftführer der Elektro Ing. Walter Hermanns aus Düsseldorf wieder gewählt.

Die beiden Damen Heike Lau, Betreiberin einer Tierpension aus Boldekow/Mecklenburg Vorpommern und Petra Lichey, Einzelhandelskauffrau aus dem Kreis Mettmann, als Beisitzerinnen gewählt.

Der scheidende Bundesvorsitzende Diplom Pädagoge Thomas Schwarz, Inhaber des Tierschutz Verlages resümierte in seinem Rechenschaftsbericht:

"Mit mehr als 170% Neueintritten in die TIERSCHUTZ hier! Partei konnten wir uns bundesweit etablieren.

Die Wahlergebnisse waren für unsere junge Partei erstaunlich positiv. In Nordrhein-Westfalen erzielten wir bei der Landtagswahl 0,7 %, das sind 59.747 Stimmen. Bei der Europawahl wurden wir mit fast 100.000 Stimmen zweitstärkste Tierschutzpartei.

Ich wünsche meinen Nachfolgern im Bundesvorstand eine glückliche Hand."

Bundesvorsitzender Rudi Görg dazu nach seiner Wahl:

"Zuerst einmal bedanke ich mich beim bisherigen Vorstand. Was Ihr in den ersten Jahren unserer noch jungen Partei geschafft habt, ist sagenhaft. Ihr habt es innerhalb weniger Wochen geschafft, alle Formalien für den Antritt zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen zu erfüllen.

31 Parteien traten an. Fast 60.000 Wählerinnen und Wähler haben nach CDU, SPD, FDP, AfD, GRÜNE, LINKE und PIRATEN die TIERSCHUTZ hier! zur achtbesten Partei gewählt.

Diesem Erfolg schließt sich lückenlos die Europawahl an.

Es sind viele neue Mitglieder, viele Tierliebhaber und Tierschutzbegeisterte, wie auch ich, nach der Europawahl eingetreten.

Nun vor und kurz nach der Europawahl sind weitere Mitglieder aus allen Landesteilen Deutschlands hinzugekommen. Es wartet noch sehr viel mehr Arbeit.

Wir müssen die Partei noch breiter aufstellen. Das zeigt sich auch dadurch, dass nun aus vielen verschiedenen Bundesländern und Kreisen Vorstandsmitglieder gewählt wurden."

## Landesparteitag NRW

stellt erste Weichen Richtung Kommunalwahlen 2020

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – TIER-SCHUTZ hier! lud zu seinem Parteitag ein und über 40 Mitglieder aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens nahmen persönlich und aktiv teil.



Der bisherige Landesvorsitzende Thomas Schwarz führte aus, was diese junge Partei in den letzten knapp 2,5 Jahren in NRW erreicht hat. "Nicht nur der Kraftakt von Parteigründung über Erfüllung aller Formalien bis hin zur Landtagswahl 2017 ist hervorzuheben, sondern, und darüber berichte ich aus eigenem Erleben gerne, das, was wir gemeinsam in den letzten eineinhalb Jahren geschafft haben.

Wir haben unsere Basis in NRW deutlich verbreitert. Wir haben alles vorbereitet, um nun – neben Neuss – weitere Kreisverbände im Land gründen zu können. So haben unsere Vorbereitungen zu den Kommunalwahlen 2020 in NRW schon begonnen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen und allen, die uns bis heute so tatkräftig unterstützt haben. Da ich beruflich deutlich mehr beansprucht bin, als ich es eigentlich möchte, ist es gegenüber der Partei und den engagierten, motivierten Mitgliedern nicht fair, wenn ich Landesvorsitzender bleiben würde.

Deshalb freue ich mich, dass sich Mitglieder aus NRW bereit erklärt haben, heute zu kandidieren. So kann ich ohne schlechtes Gewissen das Staffelholz weitergeben. Als "normales" Mitglied werde ich mich weiterhin engagieren; versprochen."

Mit langanhaltendem Beifall wurde Thomas Schwarz seitens der Mitglieder gedankt.

Aus den folgenden Wahlen ergibt sich nun dieser Vorstand für den Landesverband NRW:

Vorsitzender Rüdiger Sreball, selbstständige Finanzbuchhalter aus Oberhausen.

stellv. Vorsitzende Petra Lichey, Enzelhandelskauffrau aus Mettmann

Landeschatzmeister Walter Hermanns, Elektro Ingenieur aus Düsseldorf

Schriftführerin Brigitte Hermanns, Rentnerin

Beisitzer Lucie Güde, Kauffrau für Bürokommunikation und Christine Brösel Rentnerin

Der neugewählte Landesvorsitzende Rüdiger Sreball: "Wir, der neu gewählte Vorstand und ich danken für das Vertrauen. Wie Thomas schon sagte, nun beginnen die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen 2020. Deshalb: Bitte tankt Kraft, sprecht weiterhin Freunde, Bekannte, Nachbarn, Verwandte, Arbeitskollegen an. Wir brauchen Mitdenker, Mitkämpfer, Kandidaten. Wir brauchen Tierliebhaber und Tierschutzbegeisterte, die frisch, fröhlich und frei denken, reden, handeln. Unser Parteiname zeigt es deutlich: Wir sind die Aktion und Partei für Tierschutz. Wir sind das Original, weil Tierschutz unser Thema ist. Tierschutz ist hier. Tierschutz jetzt!"



### Das Kükenschreddern geht weiter!

"Wir sind über diese Entscheidung sehr enttäuscht. Gilt der Artikel 20a Grundgesetz, Tierschutz, hier nicht?"

In Deutschland werden JEDEN Tag über 100.000, jedes Jahr über 45 Millionen männliche Küken aus ökonomischen Gründen aussortiert, geschreddert oder vergast. In der Europäischen Union werden jährlich über 330 Millionen Eintagsküken, weltweit jährlich rund 2,5 Milliarden getötet! Das sind fast 7 Millionen – jeden Tag!"



# Landesverband Thüringen

## startet durch!

Gründung - Geschäftsführer - Wahlteilnahme - Zeitung



#### Gründung

Es ist vollbracht! Der Landesverband Thüringen ist gegründet. Am 3. Juni 2019 hat er das Licht der Welt erblickt und erweitert unsere Partei.

Zum Landesvorsitzenden, wählten die zahlreichen Mitglieder unter den Augen von Gästen aus anderen Bundesländern, der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier! in Thüringen den Landschaftsgärtner Andi Biernatkowski, 31 Jahre, zum Vorsitzenden.

Er erklärt: "Als Hunde- und Tierliebhaber liegen mir Tierwohl und Tierrechte besonders am Herzen. Es wird Zeit, dass Tierschutz auch in Thüringen wählbar wird."

Zur Stellvertreterin wurde die Verkäuferin Nicole Koch, 22 Jahre und zum Schatzmeister der Angestellte Günter Koch, 54 Jahre, gewählt.

Thomas Schwarz, Bundesvorsitzender der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier! gratuliert herzlich und freut sich, dass nun ein weiterer Landesverband gegründet wurde. Die Landesverbände Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen waren die beiden ersten Verbände. Weitere werden laut dem Bundesvorsitzenden schon bald folgen. Der Zulauf in der Partei mit knapp über 500 Mitgliedern, davon mehr als 30 in Thüringen lässt dies klar zu. Interessenten stehen schon im Raum. Die Partei wächs zusehens. Wir sind auf dem richtigen Weg.

#### Geschäftsführer

Die Thüringer Geschäftsstelle hat auch schon einen Landesgeschäftsführer bestellt: Alexander Führer. Die Geschäftstelle ist für Euch postalisch ab sofort zu erreichen:

Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL - TIER-SCHUTZ hier! Postfach 50 01 08, 99048 Erfurt



#### Wahlteilnahme

Die Mitglieder waren sich bei der Aufstellungsversammlung am 03.06.19 einig zur Landtagswahl am 27. Oktober 2019 in Thüringen antreten zu wollen.

Alle Formalien wurden abgearbeitet, alle Abstimmungen durchgeführt, Protokolle und Erklärungen gefertigt und unterschrieben.

Die notwendigen Unterlagen wurden an den Landeswahlleiter Thüringen in Erfurt weitergeleitet. Andi Biernatkowski, Landesvorsitzender der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier!:

"Nun warten das Ergebnis der Überprüfung der Unterlagen ab und hoffen, schon nächste Woche mit dem Sammeln von Unterstützungsunterschriften beginnen zu können. Damit machen wir unsere noch junge Partei bei den Wahlberechtigten in Thüringen bekannter.

Bei der Europawahl traten 40 Parteien an; 3.345 Thüringer wählten uns. Bei der bevorstehenden Landtagswahl werden es deutlich weniger, vielleicht nur 10 bis 12 Parteien sein. Deshalb hoffen wir, dass deutlich mehr Wähler, nämlich alle, denen Tiere, Tierschutz, Tierrechte besonders wichtig, uns mit ihrer Wahlstimme unterstützen."

#### Zeitung

Damit die Bürger und Mitglieder in Thüringen direkt wissen wo es lang geht, hat der LV Thüringen bereits eine kleine, aber feine Zeitung herausgegeben und über sich informiert. Alle Achtung!



# Europawahl Resümee

Wir sagen Danke! Danke im Namen der Tiere!

Mit fast 100.000 Stimmen sind wir die zweitstärkste Partei mit dem Wort Tier im Namen.

Von den erstmalig angetretenen Parteien wurden wir die drittstärkste Partei.



Wir haben viele der bereits im Europaparlament vorhanden Parteien hinter uns gelassen und sind die 17. stärkste Partei insgesamt geworden.

Der Tierschutz hat es bei dieser Wahl auf 2,1% Gesamtergebnis geschafft. Das sind fast 800.000 Stimmen. Das ist ein guter Schritt nach vorn.

Wir, die Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – TIER-SCHUTZ hier! sind begeistert, dass wir als jüngste der vier Parteien, die sich für die Tiere einsetzen, so ein Vertrauen erhalten haben. Wir danken allen, die uns durch Ihre Unterstützung ermöglicht haben, dass wir überhaupt an der Europawahl teilnehmen konnten. Danke dafür!

Auch wenn es noch nicht für das Europaparlament gereicht hat, so sind wir voller Zuversicht für die Zukunft und unserer Arbeit für die Rechte und den Schutz von Tieren. Eure Stimmen zeigen, dass wir auf dem richtigen Wege sind.

Es zeigt ebenso, dass der unermüdliche Einsatz unserer Spitzenkandidatin Claudia Krüger bei ihrer täglichen Arbeit in der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf Früchte trägt.

Zum Abschluss möchten wir Martin Buschmann für sein Mandat im EU-Parlament gratulieren und hoffen, dass er in Brüssel einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Tiere legen wird.



# U18 - Europawahl Resümee

Das so viele Jungwähler hier für uns gestimmt haben, zeigt dass wir die richtige Richtung eingeschlagen haben.

Hier haben wir als Partei in manchen Städten besser abgeschnitten als die CDU oder CSU.

Na, wenn das kein Erfolg ist!

In den Landkreisen und Städten hat die U18 streckenweise zu bombastischen Ergebnissen geführt, wie z.B.:

15,00% in Bayern im Landkreis Dingolfing Landau 13,89% in Sachsen Anhalt im Burgenlandkreis 13,33% in Schleswig Holstein in Dithmarschen

Als freudiger Vergleich: :-) CSU 16,67% in Bayern im Landkreis Dingolfing Landau In den Bundesländer gab es u.a. drei Spitzenergebnisse:

Brandenburg mit 4,00% Sachsen mit 3,13% Thüringen mit 3,04%

und zu guter Letzt Bundesweit im Schnitt 2%. Auch wenn es insgesamt für uns bei der Europawahl noch nicht gereicht hat, sind wir sehr froh über unseren Erfolg.



# Landesverband Sachsen-Anhalt

#### **Volle Konzentration**



#### Tierschutz geht vor

Unser Landesverband in Sachsen-Anhalt ist als zweiter Verband in unsere Statistik sehr stark im aktiven Tierschutz zuhause.

Die erste Vorsitzende des Landesverbandes Christine Bril ist auch als Vorsitzende der Initiative Tierschutz - Tiere in Not e.V. in Lutherstadt Eisleben voll im Thema.

Die ehemalige Stadträtin im Parlament von Eisleben möchte nicht erneut kandidieren, da sie sich nun voll auf ihren Tierschutz-Verein und auf die Arbeit als stellvertr. Bundesvorsitzende unserer Partei konzentrieren will.

Also mehr konsequent für die Tiere dasein, mit aktivem Tierschutz.

Wir freuen uns sehr über die kompetente Mitstreiterin, die durch ihren Mann Frank Bril und der Inhaberin der Tierpension Hund, Katze, Maus in Gerbstedt Karsta Rößler ein perfektes Vorstandsteam bildet.







# Landesverband Nordrhein-Westfalen

TIERSCHUTZ HIER!

Landesverband
Nordrhein-Westfalen

**Unterricht, Mahnwache und Schwanenmutter** 

#### Tierschutz als Unterrichtsfach

Als andere Parteien noch mit wohlklingenden Lippenbekenntnissen nie realisierbare Forderungen herum posaunt haben, waren heutige Mitstreiter unserer Partei längst aktiv: Unser Pressesprecher und ehemaliger Landesvorsitzende Thomas Schwarz, Diplompädagoge und bekannter Fachbuchautor und Familientherapeut aus Neuss am Rhein bildete seit 2009 Lehramtsstudenten der Universität Duisburg-Essen im Rahmen des Seminars "Konzepte der Werteerziehung: Tierschutz in Erziehung, Schule und Unterricht" zu Tierschutzlehrern aus – mit Leistungsnachweis der Hochschule für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar. Praxiseinheiten an Schulen führten zusätzlich zu einem vom Land NRW anerkannten Service-Learning-Zertifikat.

Tierschutz als eigenes Unterrichtsfach? Eindeutig nein! Wie bitte?! Ja! Denn sowohl die gesetzlichen als auch die curricularen Voraussetzungen für einen wertebezogenen Tierschutzunterricht sind längst geschaffen (vgl. Schulgesetz NRW, § 2, Abs. 2, Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule). Man muss es nur machen! Lehrer dafür begeistern, qualifizieren, anleiten, unterstützen. Tierschutz sollte nach Möglichkeit fächerübergreifend und in jeder Jahrgangsstufe einer jeden Schulform selbstverständlich zum Unterricht

# Tierschutz will gelehrt sein. Denn Haus- und Heimtiere stehen bei Kindern oft ganz oben auf der Kann mein Kind inchtig lür ein zier sorgen? Ist mein Kind schon reil genug, um ein Stück weit die Windern die Arting mein Kind inchtig lür ein zier sorgen? Ist mein Kind schon reil genug, um ein Stück weit die Ungang sowie die Falgen von unbedachten zu übernehmen, die ein Hauster mit sich bringt? Tierschutzieher sich bericht wir der Kindern die Schulen zu übernehmen, die ein Hauster mit sich bringt? Ziel der "Tierschutzleher" ist es. im Rahdagogik an der Notutzieher aus bidden zu fordem, Die erschenen auf kindigerechte Art und mit schule mit Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer so weit ist müssen die Studie im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer so weit ist müssen die Studie im Einsatz im Rahmen von freischer ein ein eine sechsten Klasse an der Wettererichten auf die Schuler im Einsatz im Rahmen von freischer ein ein eine sechsten Klasse an der Wettererichten in eine sechsten die der Terschutzieher in Einsatz im Rahmen von freischer der W

und zum pädagogischen Selbstverständnis einer Schule gehören. Darüber hinaus ist Tierschutz in allen Bereichen und Sektoren von Bildung einschließlich Kulturarbeit zu etablieren, beispielsweise im Rahmen theaterpädagogischer Arbeit, Kunst, Stadtteilarbeit, u.v.m. Getreu unserem Motto: TIERSCHUTZ hier!

#### Mahnwache gegen das Hundetöten in Yulin.

Am 22.06.19 fand die Demo gegen das Morden der Hunde in Yulin am Carschhaus in Düsseldorf statt. Das Dog Meat Festival in China schlachtet jedes Jahr innerhalb einer Woche zum Verzehr über 10.000 Hunde bestialisch ab. Als Hauptattraktion werden vornehmlich Hunde bei lebendigem Leib, gekocht, gehäutet und geschlachtet, vergiftet oder totgeprügelt und dann verkauft und verspeist.

Unsere Parteiaktivisten des Bundes- und Landesverbandes NRW Brigitte und Walter Hermanns dazu:

"Eine gute Veranstaltung, viele Menschen interessierten sich, viele Chinesen rechtfertigten sich und sagten, es ist nur eine Minderheit die so etwas macht…"

Fakt ist, dass dieses widerwärtige Festival weltweit für Empörung sorgt und endlich gestoppt werden muss. Diese Mahnwache konnte zumindest aufklären und dafür sorgen, das die Millionen Menschen, die mittlerweile die Petitonen gegen das Festival unterzeichnet haben mehr werden, da zuviele Menschen von diesem Massaker gegen die Hunde einfach noch nichts wissen.





#### Mahnwache - Tiertransporte

Am 29.06.19 fand auf der Königsallee in Düsseldorf eine Mahnwache statt mit dem Namen Licht der Hoffnung.

Das Thema Tiertransporte sollte hier den Menschen ins Bewusstsein gebracht werden. Die Zustände während der Transporte sind hier genauso von Bedeutung wie die Sinnhaftigkeit dieser Transporte.

"Man muss sich wirklich genauso viel Gedanken machen und aktiv werden um millionenfaches Tierleid zu stoppen, genauso wie man sich, wie gerade populär, dem Klima- und dem Umweltschutz einsetzt.

Die Themen gehören zusammen und sind wichtig für uns alle. Kann ich das eigene Konsumverhalten nicht einfach ändern? Müssen Tiere für den Konsumüberfluss geboren, gequält und geschlachtet werden und zu einem nicht unerheblichen Teil auch noch im Müll landen?

Nein ist die klare Antwort,", so Brigitte Hermanns aus unserem Landesverband NRW an dem Demotag.











#### Die Schwanenmutter zeigt wie es geht

Was es heißt sinnvoll bei sich in seiner Stadt Tierschutz zu betreiben, zeigt die seit langem die als Schwanenmutter bekannte Frau Bonmariage.

Mit Leib und Seele kümmert sie sich im Düsseldorfer Hofgarten seit Jahren um die dort lebenden Tiere, wie Gänse, Schwäne und Co.

Sie füttert die Tiere, pflegt kranke Tiere, hält das dortige Schwanenhaus in Schuss, repariert Gitter und vieles mehr. Man kann vor diesem ehrenamtlichen Einsatz nur den Hut ziehen. Was die Frau aus eigenem Antrieb mit fast 82 Jahren noch alles leistet ist unglaublich.

Sie ist ein Vorbild, die durch Ihr Handeln der Gesellschaft, also den Einwohnern und Gästen der Stadt Düsseldorf zeigt, das sich jemand um die Natur und die Tiere bemüht.

Was die Menschen durch ihr Verhalten an Orten, wie dem Hofgarten anrichten, zeigt immer wieder, dass es mehr solcher Vorbilder braucht.

Wir bedanken uns im Namen der Tiere.





# Tierschutz im Parlament

Kommunaler Tierschutz durch Anfragen, Anträge und mehr!

## Anfrage an den Rat - Wildretter

"Wildretter" werden in Düsseldorf viel zu wenig eingesetzt

Das Frühjahr kommt, das Mähen von Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen beginnt. Seit Jahren gibt es technsiche Hilfsmittel, die "Wildretter", die z.B. in Form einer Box, angebracht am Mähwerk permanent tönt und so Rehkitze und andere Tiere frühzeitig vertreiben.

Die Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER stellte in der letzten Ratsversammlung der Verwaltung diesbezüglich entsprechende Fragen. Man antwortete, dass "diese Frage mit Vertretern der Kreisbauernschaft besprochen hat. Es ist davon auszugehen, dass die Hälfte der Landwirte technische Hilfsmittel, wie den "Wildretter", bereits im Düsseldorfer Stadtgebiet einsetzen. ... Die Verwaltung wird daher den Einsatz von "Wildrettern" im Rahmen der nächsten Dialoggespräche mit Vertretern der Düsseldorfer Landwirtschaft besprechen und auch entsprechend bewerben. Grundsätzlich sind Landwirte ohnehin im Rahmen der ordnungsgemäßen Unterhaltung der Pachtfläche gesetzlich gehalten, bei Unterhaltungsmaßnahmen der "guten fachliche Praxis" und damit den Grundsätzen des Tier- und Umweltschutzes in der Landund Forstwirtschaft nachzukommen, die dem Stand der Lehre und Wissenschaft entsprechen und aufgrund praktischer Erfahrungen geeignet, angemessen und als notwendig an-



erkannt sind. Hierzu zählen auch Maßnahmen zum Wildschutz in Vorbereitung und während der Mahd. ... Aber insbesondere bei jungen Rehkitzen zeigen viele Maßnahmen leider wenig Wirkung."

Claudia Krüger, Vorsitzende der Fraktion Tierschutz FREIE WÄH-LER: "Ich übersetzte mal: 50% der Landwirte nutzen Wildretter nicht. Die Stadt hat die meisten Verträge hinsichtlich Wildrettern nicht angepasst.

Wenn die genutzten Wildtierschutzmaßnahmen bei jungen Rehkitzen praktisch wirkungslos sind, was macht man dann? Trägt man sie weg?

## Anfrage an den Rat - Bienensterben

Die auch von anderen Fraktionen im Rat mit debattierte, leider von den GRÜNEN verharmloste, Anfrage durch Ratsfrau Claudia Krüger auch Europakandidatin der Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL - TIERSCHUTZ hier! zum Massenhaften Aussterben vieler verschiedener Bienenvölker war und ist eine Herzensangelegenheit der tierschützenden Ratsfrau.

Die Ausgangslage ist ein von dem BUND im Februar diesen Jahres gerichtetes Schreiben an den OB Geisel, in dem der BUND verkürzt dargestellt, mit den Forderungen: 1. Schaffung eines neuen Deiches 2. Erhalt des alten Deiches mit seiner großartigen Wildbienenpopulation und 3. Vergrößerung der ökologisch und Stadtklimatisch wertvollen Flussauenlandschaft.



Die beigeordnete Schneider antwortete für die Verwaltung, dass seid 2005 die Planungen laufen und viele Geld gekostet haben. Der jetzige Deich muss nach Ihrer Aussage dringend saniert werden, da er nicht dem Stand der Technik entspricht, die dort lebenden Wildbienen und die 22000 Bürger in der Nähe gefährdet sind. Das Planfeststellungsverfahren läuft und läuft.

Dazu Ratsfrau Claudia Krüger: "Es ist unerträglich das seit 14 Jahren keine Lösung für die Bienen und die Auenlandschaft gefunden wird. Ich stelle fest, hier geht Wirtschaft vor Bienenleben. Das kann nicht sein."